

FACHKURZINFORMATION

Pädamin - Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1000 ml enthalten: L-Isoleucin 3,50 g, L-Leucin 6,40 g, L-Lysin-L-glutamat • 2 H₂O 11,27 g entspr. L-Lysin 5,00 g entspr. L-Glutaminsäure 5,03 g, L-Methionin 1,20 g, L-Phenylalanin 2,85 g, L-Threonin 3,00 g, L-Tryptophan 1,38 g, L-Valin 4,50 g, N-Acetyl-L-cystein 1,48 g entspr. L-Cystein 1,10 g, L-Arginin 3,90 g, L-Histidin 4,25 g, L-Alanin 8,00 g, L-Asparaginsäure 0,81 g, L-Glutaminsäure 2,42 g, Aminoessigsäure (= Glycin) 3,10 g, L-Ornithin-L-aspartat 3,014 g entspr. L-Asparaginsäure 1,51 g entspr. L-Ornithin 1,50 g, L-Prolin 6,95 g, L-Serin 2,95 g, L-Tyrosin 0,60 g, N-Acetyl-L-tyrosin 3,26 g entspr. L-Tyrosin 2,65 g, Taurin 0,75 g. Aminosäuregehalt: ca. 74 g, Gesamtstickstoff: 10,67 g, Energiegehalt: ca. 1200 kJ (ca. 300 kcal), Osmolarität: 587,98 mosmol/l. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete:

Parenteraler Eiweißersatz bei Früh-, Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern für alle Indikationen der parenteralen Ernährung einschließlich chirurgischer und internistischer Intensivbehandlung. Pädamin ist angezeigt, wenn eine orale bzw. enterale Zufuhr nicht möglich und eine medikamentöse Aminosäuresubstitution zwingend erforderlich ist.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, Störungen des Aminosäurestoffwechsels, fortgeschrittene Leberinsuffizienz, metabolische Acidosen, unbehandelter Schock, schwere Herzinsuffizienz. Allgemeine Gegenanzeigen der Infusionstherapie wie dekompensierte Herzinsuffizienz, Lungen- und Hirnödemen, Nierenfunktionsstörungen (Oligurie, Anurie), Hyperhydratation.

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Lösungen zur parenteralen Ernährung, Aminosäuren.

ATC-Code:

B05BA01.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Wasser für Injektionszwecke.

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information:

August 2019.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.